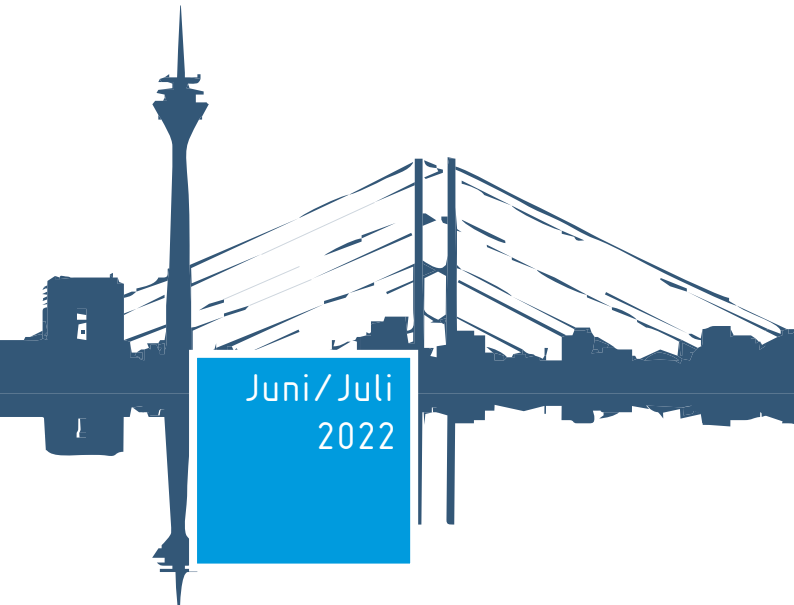




Niederrheinischer Bezirksverein



Bild: AdobeStock



Juni/Juli
2022



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des 1. Vorsitzenden	3
Jahreshauptversammlung 2022	4
Neuer Vorstand	6
Jubililarfeier	7
VDI-Rheinland KI-Vortragsstaffel	8
Veranstaltungen und Exkursionen	9
Stammtisch - Bezirksgruppe Krefeld	14
Ausblick Veranstaltungen	15
Berichte von Veranstaltungen	16
Anreisehinweise	19
5 Fragen 5 Antworten ATHENARIS	20
5 Fragen 5 Antworten CATTRON	22
Fördermitglieder	25
Veranstaltungshinweis HDI/Ampega	26
Vorstand	27
Arbeitskreise	27
Befreundete Verbände und Vereine	28
Techno Pool	29
Kontaktdaten	30

Modern, klar, inspirierend – der neue Auftritt des VDI. Mit dem größten Marken-Relaunch seiner Geschichte unterstreicht der VDI seine Bedeutung als Impulsgeber für den technischen Fortschritt zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft.

In diesem Zusammenhang wird der nächste „Newsletter“ einen neuen Namen bekommen:

die Ausgabe Oktober 2022 wird dann „**BV Journal**“ heißen.



Grußwort zum Juni/Juli 2022 Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Niederrheinischen Bezirksverein,

am 07. April 2022 fand nach 2-jähriger Präsenzpause unsere Jahreshauptversammlung (JHV) und die Ehrung unserer VDI-Jubilare im Industrieclub Düsseldorf statt – mit insgesamt 157 gemeldeten Teilnehmenden.

Wir alle sind stolz auf den reibungslosen Ablauf, die anregenden Netzwerkgespräche sowie die positive Resonanz, welche wir von unsern Gästen und Freunden und Förderern erhalten durften. Ein besonderer Dank gebührt unserer Geschäftsstellenleiterin Frau Christina Klaassen!

40 Teilnehmer trafen sich zur Jubilarfeier vor Ort. Davon wurden 10 Jubilare aus 2021 (von 186) und 15 aus 2022 (von 154) für ihre Treue und langjährige Mitgliedschaft geehrt und mit Anstecknadeln und Urkunden ausgezeichnet.

Auch in 2022 haben wir die wichtigen VDI Hochschulpreise diesmal für 2020 und 2021 an 5 Preisträger der Hochschule Düsseldorf, 6 Preisträger der Hochschule Niederrhein und 3 Preisträger der Hochschule Rhein-Waal verliehen.

Nach der in 2021 gestarteten, überregionalen Vortragsreihe „Innovativer Braunkohleausstieg“ haben wir im Frühjahr 2022 gemeinsam mit dem BV Aachen und dem BV Köln die „VDI-Rheinlandstaffel Künstliche Intelligenz“ neu ins Leben gerufen. Ein zeitgemäßes Thema welches Anklang gerade bei den Unternehmen aus dem Mittelstand findet.

Heute stellen wir Ihnen mit unserer Reihe „5 Fragen – 5 Antworten“ gleich zwei spannende Unternehmen der Region vor: Cattron GmbH, Krefeld – ein „Hidden Champion der Funk- und Sicherheitstechnik“ und „ATHENARIS Digital Solutions GmbH, Krefeld – ein innovatives Tech Start-up mit Cyber Security Lösungen für den Mittelstand und öffentliche Einrichtungen“. Wenn Sie interessante Forschungseinrichtungen, Institutionen oder Unternehmen vorschlagen möchten, kommen Sie auf uns zu.

Unser Konzept „BV-Partnerschaften“ wollen wir weiterentwickeln. In dieser Newsletter-Ausgabe berichten wir was sich getan hat auf dem „VDI/VPP-Seminar zum Einheitspatentsystem, 07./08.06.22“. Über den „Hackday der Wirtschaftsunioren, 11.06.22“, Hochschule Düsseldorf und das „Innovationsforum Niederrhein, 29.09.22“, Krefeld berichten wir im nächsten BV Newsletter.

Stöbern Sie im Newsletter und auf der Homepage: Bestimmt finden Sie Angebote, und Kontakte, welche Ihnen zusagen. Lassen Sie uns auch Ihre Themenwünsche für die Zukunft wissen. Noch besser: Sie werden selbst aktiv und melden sich z. B. als ein Tandem-Partner für einen der spannenden BV Arbeitskreise.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich einen entspannten Sommer 2022 – stets in bester Gesundheit, und hoffentlich bald mit einem stabilen Frieden für ganz Europa!

Mit herzlichen Grüßen aus Düsseldorf und Krefeld,
Ihr Dr.-Ing. Daniel Jendritza



Industrieclub Düsseldorf

Jahreshauptversammlung 07. April 2022



Liebe Mitglieder unseres VDI Niederrheinischer Bezirksverein e.V.,
die Jahresmitgliederversammlung 2022 wurde als Präsenzveranstaltung am 07.04.2022 im Industrieclub Düsseldorf, durchgeführt.

In einem Grußwort von Frau Prof. Dr. Edeltraud Vomberg, Präsidentin der Hochschule Düsseldorf (HSD), wurde die enge Verzahnung zwischen dem VDI NRH und der HSD dargestellt, sowie ein Ausblick über die künftige Zusammenarbeit aufgezeigt.



Präsidentin der Hochschule Düsseldorf (HSD), wurde die enge Verzahnung zwischen dem VDI NRH und der HSD dargestellt,



An die Tradition eines Festvortrags wurde in diesem Jahr wieder angeknüpft.



Prof. Dr.-Ing. Harald Bradke, Leiter des Competence Centers Energietechnologien und Energiesysteme am Fraunhofer ISI, hielt einen informativen und lebhaften Vortrag mit dem Thema „Energiewende/Klimaziel 1,5°“ und stellte die Leitlinien zur Nachhaltigkeit und zur Erreichung/Einhaltung der Klimaziele heraus.



Bei den Neuwahlen von Mitgliedern des Vorstandsteams wurde Herr Dipl.-Ing. Wasilis Koukounis, M.Sc., LL.M. als neuer zweiter Vorsitzender gewählt, es gab drei Stimmenthaltungen. Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Heber wurde mit nur einer Stimmenthaltung für eine weitere Amtszeit als Schatzmeister wiedergewählt.

Bei den Neuwahlen von Mitgliedern des Vorstandsteams wurde Herr Dipl.-Ing. Wasilis Koukounis, M.Sc., LL.M. als neuer zweiter Vorsitzender gewählt, es gab drei Stimmenthaltungen. Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Heber wurde mit nur einer Stimmenthaltung für eine weitere Amtszeit als Schatzmeister wiedergewählt.



Jahreshauptversammlung 07. April 2022

Herr Martin Schlösser, B.Eng. wurde als neuer Schriftführer mit 64 Stimmen gewählt. Als neues Vorstandsmitglied für das Ressort „Veranstaltungen“ wurde Frau Emma Shafir, B.Eng. mit nur einer Stimmenthaltung gewählt. Herr Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein wurde als neues Vorstandsmitglied für das Ressort „Bildung und Wissenschaft“ mit drei Stimmenthaltungen gewählt. Alle nahmen ihre Wahl an. Der Vorsitzende, Herr Dr. Daniel Jendritza, dankt den aktuellen sowie ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.



Der festliche Rahmen wurde genutzt, um eine große Reihe langjähriger Mitglieder zu ehren; viele der 25, 40, 50 und 60 Jahre dem VDI-Treuen waren persönlich erschienen.



Anschließend lud der VDI-NRH zu einem gemeinsamen Abendessen ein.



Der Vorstand des VDI Niederrheinischer Bezirksverein e.V.



IBIG - Industrie-Club Düsseldorf

Jahreshauptversammlung 07. April 2022

Ein neuer Vorstand wurde gewählt



stellvertretender Vorsitzender
Wasilis Koukounis Dipl.-Ing., M.Sc., LL.M.



Schatzmeister
Prof. Dr.-Ing. Michael Heber



Schriftführer / Prozesse GS und IT
Martin Schlösser, B.Eng.



Vorstandsmitglied
Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein
Bildung und Wissenschaft



Vorstandsmitglied
Emma Shafir, B.Eng.
Veranstaltungen

Dipl.-Ing. Johannes Jentjens
Öffentlichkeitsarbei
kommissarisch

Dr.-Ing. Daniel Jendritza
Industriekontakte
kommissarisch



(Bild: Klassen)

Ehrung der Jubilare 07. April 2022

Unsere Ehrung der VDI e.V. Jubilare vor unserer diesjährigen BV Jahreshauptversammlung am 07. April 2022

Nach 2-jähriger Präsenzpause fand unsere Jahreshauptversammlung (JHV) im Industrieclub Düsseldorf unter reger Beteiligung von insgesamt 150 Gästen statt.



Gemäß unserer seit vielen Jahren gut geübten BV-Tradition wurden vor der eigentlichen JHV unsere Jubilare aus den Jahren 2020 und 2021 geehrt. Allesamt Kollegen, welche sich seit 25, 40 bis sogar 70 Jahre im VDI e.V. engagieren und in den vorangegangenen Jahrzehnten um den VDI e.V., den Niederrheinischen Bezirksverein und seine Weiterentwicklung verdient gemacht haben.

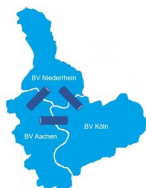
Alle Jubilare haben die Möglichkeit gerne genutzt auf dem Podium und vor den Gästen, aus ihren früheren Aktivitäten und schönen Erfahrungen mit dem VDI und dem BV zu berichten. Neben der großen Bedeutung der VDI-Nachrichten wurde allenthalben der Nutzen der verschiedenen VDI-Netzwerke und Arbeitskreise für die persönliche Entwicklung und ebenso für das berufliche Fortkommen gelobt.

Von allen unseren Jubilaren wurden vom Moment der Urkunden- und Ehrennadel-Übergabe Fotos angefertigt und nach der JHV an die Jubilare persönlich versendet.

Unseren Jubilaren und ihren Familien möchten wir an dieser Stelle nochmals im Namen des gesamten Vorstandskollegiums und der Geschäftsstelle herzlich für die jahrzehntelange Treue und Verbundenheit mit dem VDI e.V. und dem BV danken.

Gez.:

Dr.-Ing. Daniel Jendritza, 1. Vorsitzender Niederrheinischer Bezirksverein (NRH BV)



Technologien der Künstliche Intelligenz

Die drei großen rheinischen VDI-Bezirksvereine Aachen, Köln und Niederrhein mit insgesamt über 13.000 Mitgliedern haben gemeinsam gute Erfahrungen mit vereinsübergreifenden Online-Aktivitäten gemacht. Das hat sie motiviert, zusammen eine virtuelle Veranstaltungsstaffel zu einem wichtigen technischen Hauptthema zu entwickeln. Die „VDI-Rheinland-Staffel“ soll mit über zehn Veranstaltungen, neben Vorträgen auch Workshops, Podien und mehr, für interessierte Einsteiger/-innen, anwendungsorientierte Praktiker/-innen und erfahrene Spezialisten/-innen breites Wissen, fruchtbaren Austausch und vor allem viele Inspirationen bieten.

Das Hauptthema ist „Künstliche Intelligenz“ (kurz KI), worunter Technologien verstanden werden, die menschliche Fähigkeiten im Sehen, Hören, Analysieren, Entscheiden und Handeln ergänzen und stärken. Dahinter verbergen sich komplexe, aber auch strukturierte technische Ansätze, die vielfältige Möglichkeiten bieten und sich bereits in unterschiedlicher Form in der betrieblichen Praxis finden, deren Entwicklung aber erst begonnen hat. Die Veranstaltungen reichen von Einführungsthemen über Anwendungsbeispiele in verschiedenen Branchen, Unternehmensbereichen und Betriebsgrößen sowie Einstiegs- und Nutzungsanleitungen bis zu Spezialthemen wie KI und Ethik sowie KI und Recht.

Die VDI-Rheinland-Staffel zur Künstlichen Intelligenz (KI) startete mit zwei basisschaffenden Vorträgen.

Vortrag 1: „Einführung in die Künstliche Intelligenz“

Vortrag 2: „Technologien der Künstliche Intelligenz“

Als nächstes schließen sich von unserem BV organisierte, anwendungsorientierte Vorträge an.

30.08.2022, 18:00 - 19:30 Uhr

Vortrag 3: „Probabilistic Intelligence - neue Verfahren des maschinellen Lernens für robuste und effiziente Produkte und Prozesse erläutert mit praktischen Beispielen“

Referent: Prof. Dr.-Ing. Dirk Roos

08.09.2022, 18:00 - 19:30 Uhr

Vortrag 4: „KI im Rahmen von industrieller Massenproduktion, ein Erfahrungsbericht“

Referent: Stefan Schlüter

Weitere Vorträge folgen.

Der Arbeitskreis Mess- und Automatisierungstechnik lädt zur Exkursion nach Paderborn ein

18. August 2022

(Bild: WindCORES)



Data Center in Windkraftanlagen

In Deutschland werden immer wieder Erneuerbare Energien-Anlagen abgestellt, weil das Stromnetz überlastet ist. Im Jahr 2019 wurden so 5,4 TWh saubere Energie nicht produziert. Allein mit dieser Menge Strom ließen sich schon heute 1/3 aller Data Center in Deutschland klimafreundlich betreiben. Der Grundgedanke von WestfalenWIND IT war, dieses ungenutzte Potenzial auszuschöpfen. Deshalb bauen sie energieintensive Rechenzentren in Windkraftanlagen und nutzen den Strom direkt dort, wo er produziert wird. Das ist nachhaltig, kostengünstig und ziemlich naheliegend.

Das Produkt „windCORES“ wollen wir uns einmal genauer erklären lassen und vor Ort anschauen. Das bedeutet, dass wir gemeinsam nach einer Präsentation mit anschließender Diskussion zum Windkraftpark fahren und uns in eine Windkraftanlage begeben.

Die Anzahl an Anmeldungen ist auf 25 begrenzt.

Am 18.08.2022 fahren wir um 9:30 Uhr mit einem Bus von Krefeld Hbf mit Zwischenstopp 10:00 Uhr an der Hochschule Düsseldorf, Rather Straße 23 b, 40476 Düsseldorf nach Paderborn zu der Firma WestfalenWIND IT.

12:45 Uhr Ankunft

13:00 Uhr Vortrag über die Projekte „windCORES Data Center in Windkraftanlagen“
Diskussion

14.00 Uhr Fahrt zum Windkraftpark mit Rundgang und Demonstration
Fragen und Antworten

15:15 Uhr Rückfahrt nach Krefeld Hbf mit Zwischenstopp an der Hochschule Düsseldorf

Für die Busmitnahme berechnen wir einen Kostenbeitrag von € 10,00, der bei der Anmeldung erhoben wird.

Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich gerne an: ak-mua@bv-niederrhein.vdi.de

Ihr Arbeitskreisleiter
Johannes Jentjens

[Anmeldung](#)

WORKSHOPS Online

17:30 - 19:00 Uhr



24.08.2022 Selbstmanagement

Hast du das Gefühl, die Zeit läuft dir ständig davon? Auf dem Schreibtisch sammelt sich der Stapel und du verlierst den Überblick. In diesem Workshop zeigen wir die wesentlichen Einflussfaktoren der Zeit- und Selbstorganisation. Mit Hilfe verschiedener Werkzeuge entwickelst du dein individuelles Zeitmanagementsystem und optimierst gleichzeitig dein persönliches Selbstmanagement. Sei dabei und entwickle deine Stärken in der Selbstorganisation! Wir freuen uns auf dich.

[Hier anmelden](#)

06.09.2022 Burnout-Prävention

Das „Ausgebrannt-Sein“ beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit eines Menschen und verursacht, dass der Betroffene häufig über einen langen Zeitraum ausfällt. Ziel ist es, erste Anzeichen oder Symptome bei sich zu erkennen. In diesem Seminar lernst du, wie du automatische Muster und Antriebe wahrnehmen und erkennen kannst. Du lernst, dich selbst und dein Verhalten zu verstehen, sowie deine Grenzen zu erkennen und diese aktiv zu steuern.

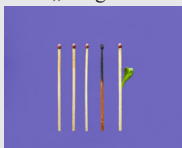


Bild: angerine Newt

[Hier anmelden](#)

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Dein Netzwerk Vielfalt im Ingenieurberuf
Emma Shafir & Julia Bründt

Du hast Rückfragen?

Dann wende dich bitte ans Netzwerk Vielfalt im Ingenieurberuf:
ak-fib@bv-niederrhein.vdi.de

Der Workshop ist eine Online-Veranstaltung. Den Link zur Veranstaltung erhältst du mit der Anmeldebestätigung. Die Datenschutzbestimmungen für Online-Veranstaltungen des Niederrheinischen BV können hier eingesehen und ausgedruckt werden.

WORKSHOPS Online

17:30 - 19:00 Uhr



19.10.2022 Konfliktmanagement

Es ist nicht immer leicht, Lösungen zu finden. In der Folge scheitern Projekte nicht selten durch ungelöste zwischenmenschliche Schwierigkeiten. In diesem Workshop lernst du, wie du Konflikte frühzeitig erkennen und sie lösen kannst. Mithilfe der Techniken und Methoden vermitteln wir, wie du mit einer Konfliktsituation sowie den beteiligten Personen umgehen und mit ihnen eine Lösung entwickeln kannst.

[Hier anmelden](#)

02.11.2022 Selbstempathie-Map: Seine Kollegen besser verstehen

Emotionen haben einen großen Einfluss auf das eigene Erleben. Sie können unser Verhalten im Alltag steuern. Dabei kann ein unbewusstes Verhalten als Stolperstein empfunden werden. Um emotionale Muster und Automatismen erkennen zu können, unterstützt Selbstwahrnehmung sowie bewusstes Erleben. In diesem Workshop lernst du, wie du automatische Muster und Antriebe wahrnehmen und erkennen kannst. Du lernst, dich selbst und andere zu verstehen, sowie mit den Emotionen bewusst umzugehen.



Bild: @Andrew Neel

[Hier anmelden](#)

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Dein Netzwerk Vielfalt im Ingenieurberuf
Emma Shafir & Julia Bründt

Du hast Rückfragen?

Dann wende dich bitte ans Netzwerk Vielfalt im Ingenieurberuf:
ak-fib@bv-niederrhein.vdi.de

Der Workshop ist eine Online-Veranstaltung. Den Link zur Veranstaltung erhältst du mit der Anmeldebestätigung. Die Datenschutzbestimmungen für Online-Veranstaltungen des Niederrheinischen BV können hier eingesehen und ausgedruckt werden.

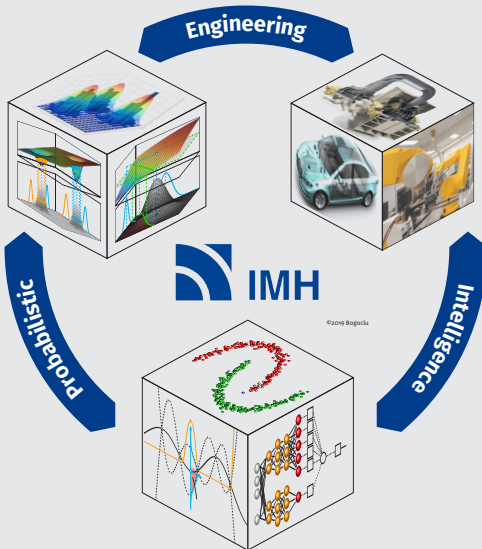


30.08.2022 Uhrzeit 18:00 - 19:30

(Bild: Siemens Projekt ML-Real-Time)

Probabilistic Intelligence - neue Verfahren des maschinellen Lernens für robuste und effiziente Produkte und Prozesse erläutert mit praktischen Beispielen

Zweifelloos wird immer offensichtlicher, dass künstliche Intelligenz immer mehr unsere Gesellschaft und unsere Art, in dieser zu leben maßgeblich beeinflusst. Die derzeitig verwendeten Verfahren des maschinellen Lernens haben bereits vieles mit der Art und Weise, wie unser menschliches Gehirn arbeitet, gemeinsam. Zwar sind Computer, im Gegensatz zu uns Menschen, in der Lage, sehr viele hoch genaue Berechnungen in beliebig hoch dimensionalen Räumen in einer Sekunden durchzuführen, jedoch ist das Lernen von Menschen dem der Computer in vielen Aspekten weit überlegen. Z.B. kann menschliches Lernen kontinuierlich Wissen akkumulieren und sich an zufällig ändernden Einflüssen aus der Umgebung anpassen.



Die menschlichen Fähigkeiten sind nicht auf einen einzigen bestimmten Zweck trainiert, sondern zunächst einmal sehr universell, können aber auch durch langes Lernen spezialisiert werden.



(Bild: Siemens Projekt ML-Real-Time)

Probabilistic Intelligence - neue Verfahren des maschinellen Lernens für robuste und effiziente Produkte und Prozesse erläutert mit praktischen Beispielen

Dennoch kann in dieser Lernphase das Verarbeiten neuer Informationen in Sekunden erfolgen. Außerdem haben die Menschen die Fähigkeit des aktiven Lernens. Wir können gezielt Fragen stellen, um besonders relevante Informationen zu bekommen und wir können zwischen Wichtigem und Unwichtigem unterscheiden. Intuitiv können wir fehlende Informationen ergänzen und haben ein Gefühl für die Wahrscheinlichkeit einer richtigen Antwort auf eine Frage. Dabei kommt es den Menschen nicht so sehr auf eine möglichst genaue Vorhersage aufgrund der erlernten Erfahrungen an, sondern es genügt häufig eine ungefähre Abschätzung.

All diese Fähigkeiten macht menschliches Lernen effektiver, effizienter und schneller im Vergleich zum maschinellen Lernen. Wird maschinelles Lernen um diese Fähigkeiten erweitert, kann die Vorhersagewahrscheinlichkeit der richtigen Antworten um ein Vielfaches gesteigert und der Speicher- und Rechenbedarf drastisch reduziert werden, so dass neue Anwendungsbereiche der künstlichen Intelligenz kostengünstig erschlossen werden können.

Referent:

Prof. Dr.-Ing. Dirk Roos
Institutsleiter
IMH - Institut für Modellbildung und Hochleistungsrechnen
Professor für Computer-Simulation und Design-Optimierung
Hochschule Niederrhein - University of Applied Sciences

Bei weiteren Fragen wenden Sie gerne an

Johannes Jentjens
ak-mua@bv-niederrhein.vdi.de

[Hier anmelden](#)

STAMMTISCH

Bezirksgruppe Krefeld



2. Montag im Monat

Bezirksgruppe Krefeld läd ein zum Stammtisch

Der Stammtisch findet am zweiten Montag im Monat ab 19:00 Uhr statt, es sei denn, dass er auf einen Feiertag fällt.

Im Mercure Parkhotel Krefelder Hof
Uerdinger Str. 245
47800 KREFELD

Prof. Dr. -Ing. Bernhard Siemon
Leiter der Bezirksgruppe Krefeld

Ansprechpartner und Anmeldungen:

Helmut Bender
E-Mail: helmut.t.bender@t-online.de
Telefon: 02151 546232

WEITERE VERANSTALTUNGEN*

Ausblick auf geplante Vorträge in 2022*

*soweit bei Redaktionsschluss bekannt

- Energiewende/Klimaziel 1,5 Grad
- Crashkurs Arbeitsrecht
- Persönliche Entwicklung / Beruf / Startup
- Vortrag Biokompatible Kunststoffe
- VDIinis Aktivitäten
- Zukunftspiloten Aktivitäten

Ausblick auf geplante Exkursionen in 2022*

*soweit bei Redaktionsschluss bekannt

- Exkursion: Recycling von End-of Life Schrotten (Dormagen)
- Exkursion: Wasserstoffgenerierung in einem Solarpark
- Exkursion: Herstellung von Aluminium-Getränkedosen (Gelsenkirchen)
- Exkursion: Größtes Aluminiumschmelz- und Walzwerk der Welt (Neuss)
- Young Engineers: Outokumpu, Krefeld

Ausblick auf geplante Workshops in 2022*

*soweit bei Redaktionsschluss bekannt

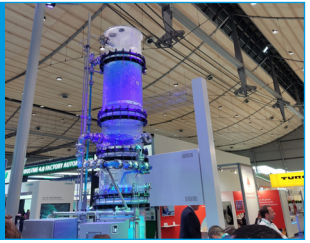
- Vortragsstaffel „Glasfasertechnik und Lehrgang Spleißen“ in Vorbereitung

Aktuelle Veranstaltungen der Arbeitskreise entnehmen Sie bitte dem digitalen Newsletter und der [Homepage BV-NRH „Veranstaltungen“](#)

Exkursion der Young Engineers Düsseldorf und Krefeld

Bericht

(Bild: freshidea - Fotolia)



Besuch der Hannover Messe

Young Engineers Düsseldorf und die Young Engineers Krefeld in Kooperation mit den Young Engineers Aachen, Dortmund und Bochum haben eine gemeinsame Exkursion zur Hannover Messe veranstaltet.



Endlich nach langer Pause konnten wir wieder die Hannover Messe besuchen. Dabei haben sich einige Teams aus der Region West zusammengeschlossen, um gemeinsam zur Messe zu fahren.

Die Hannover Messe selbst war vielfältig, von Robotern über Anlagen bis zur Elektromobilität - es war für alle etwas dabei. Untereinander fand ein reger Austausch statt. Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Veranstaltung.

Arbeitskreis Gewerblicher Rechtsschutz berichtet



Tagung zum Einheitspatentsystem

Die erste VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V. NRH BV/VPP e.V.-Tagung zum Einheitspatentsystem in Düsseldorf am 07. und 08.06. ist erfolgreich zu Ende gegangen. Die zahlreichen, sich den Vorträgen anschließenden Beiträge und Fragen haben gezeigt, dass die Referenten die richtigen Akzente gesetzt haben.

Frau Professorin Dr. Sabine Boos der Hochschule Heilbronn - Hochschule für Technik, Wirtschaft und Informatik hat den ersten Tag mit einem hervorragenden Vortrag über die rechtlichen Grundlagen des neuen Rechtssystems eingeleitet. Herr Dr. Stefan Luginbühl, Chef-Justiziar des European Patent Office, schloss sich mit zielführenden Klarstellungen zur Validierung des Einheitspatents an. Die Vor- und Nachteile des Einheitspatents wurden uns vom Leiter der thyssenkrupp-Patentabteilung Dr. Stephan Wolke und von Herrn Dr. Ulrich Harst für unterschiedliche Unternehmenskonstrukte nähergebracht. Anschließend erhielten wir vertiefte Einblicke in den institutionellen Aufbau des Einheitlichen Patentgerichts (EPG), dessen Prozessabläufe (Professor Dr. Aloys Hüttermann von Michalski · Hüttermann & Partner mbB), dessen Kostenstruktur (Dr. Matthias Hülsewig von Preu Bohligh & Partner) sowie dessen Vor- und Nachteile für die Nutzer (Gabriele Mohsler, Vice President Patent Development der Ericsson GmbH).

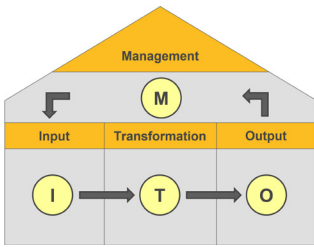
Der zweite Tag begann mit den Fallstricken des front-loadings, gefolgt von zwei Podiumsdiskussionen.

Zur ersten Podiumsdiskussion durften wir die erstklassigen Herren Dr. Klaus Grabinski (Bundesgerichtshof), Benjamin Grzimek (Fieldfisher) und Dr. Alexander Harguth (Preu Bohligh & Partner) begrüßen, welche zur europäischen Rechtsbetrachtung der Äquivalenz vortrugen.

Die zweite Podiumsdiskussion betraf Kostenfragen/-erstattungen bzgl. EPG/BPatGer und wurde bereichert durch die renommierten Sprecher Dr. Mark Schweizer (Präsident des Bundespatentgerichts, Schweiz) sowie Dr. Stefan Kettler (Deutsche Telekom AG).

Für die herausragenden Vorträge sämtlicher Referenten bedanke ich mich herzlich im Namen der Organisatoren, aber auch persönlich. Schließlich gilt gleicher Dank auch den knapp 150 Teilnehmern, welche der Tagung durch Ihre versierten Fragen/Beiträge Leben verliehen haben.

Die Tagung soll 2023 mit dem gleichen Leitthema, jedoch anderen Schwerpunkten wiederholt werden - vielleicht mit Referenten, die über erste „lessons learned“ berichten können.



Arbeitskreis Value Management und Wertanalyse

Bericht

Mit Struktur zu Innovationen ...

Der Arbeitskreis Value Management und Wertanalyse unter der Leitung der Netzwerkleiter Bernd Stevermann und Rüdiger Munzke (auch Leiter des Ideenetzes) ist erfolgreich in das Jahr 2022 gestartet. Seit kurzen werden die beiden von Martin Steeger tatkräftig unterstützt. Vor allem bei Onlineveranstaltungen ist es sehr hilfreich, sodass parallel zur Moderation auf technische Herausforderungen sowie auf Fragen und Hinweise im Chat reagiert werden kann. Zudem ergänzen sich die drei in Hinblick auf Praxis, technischen/betriebswirtschaftlichen Hintergrund, woraus eine gute Balance zwischen frischer Unvoreingenommenheit mit neuen Ideen und Best-Praxis mit Erfahrung entsteht.

Drei Referenten haben in zwei online Veranstaltungen den Teilnehmern des Arbeitskreises Methoden/Tools vorgestellt, um strukturiert Innovationen zu fördern. Wie immer haben die interessanten Vorträge zu einer spannenden Diskussion geführt sowie neue Impulse gesetzt. In allen drei Vorträgen wurde sehr klar, dass systematisches Vorgehen und geförderte/geführte Kreativität wichtige Bausteine für neue Lösungen sind.

Hierbei spielt auch der Moderator eine wichtige Rolle, nämlich bei der Moderation und Auswahl von Methoden und Werkzeugen. Vor allem hat es die Arbeitskreisleiter gefreut, dass sich im Anschluss einige Teilnehmenden weiter online ausgetauscht und vernetzt haben. Nachdem die Arbeitskreisleiter das Netzwerk in der pandemischen Zeit mit diversen online-Formaten fachbereichsübergreifend und z.T. überregional hervorragend aufrechterhalten konnten, freuen sie sich nach den Sommerferien auf die ersten Präsenzveranstaltungen. Gerne berücksichtigen sie dabei in den Programmplanungen auch Themenvorschläge aus der Praxis der Arbeitskreisteilnehmer: innen.

Arbeitskreisleiter Value Management und Wertanalyse
Bernd Stevermann und Rüdiger Munzke

Anreise mit dem ÖPNV zur Geschäftsstelle Niederrheinischer BV

S-Bahn

Linie S1, S6 und S11, Haltestelle Derendorf S

Straßenbahn

Linie 701, Haltestelle Derendorf S

Linie 704, Haltestelle Alter Schlachthof

Bus

Linie SB55, 733, 752, 754, Haltestelle Rather Straße und Derendorf S

Linie 756, 758, 807, Haltestelle Derendorf S

Anreise mit dem PKW zur Geschäftsstelle Niederrheinischer BV

Kostenfreies Parken in der Tiefgarage der Hochschule Düsseldorf

Einfahrten: Toulouser Allee und Münsterstraße 156

Anmeldungen zu den Veranstaltungen

Online: www.vdi.de/bv-niederrhein, unter *Veranstaltungen* bei der jeweiligen Veranstaltung oder

Email: bv-niederrhein@vdi.de

Telefon: +49 211 4351 - 6940, Geschäftsstelle des BV NRH

Sollte eine Anmeldung zu der jeweiligen Veranstaltung erforderlich sein, wird in der entsprechenden Ankündigung darauf hingewiesen. Eventuelle Teilnehmerbeiträge sollten vorab überwiesen werden.

Impressum

VDI Niederrheinischer Bezirksverein e.V.

Redaktion V. i. S. d. P. Dr. Daniel Jendritza, Johannes Jentjens, Christina Klaassen

Redaktionsschluss für den Newsletter III/2022 ist der 16.09.2022



Ein Unternehmen am Niederrhein stellt sich vor.

5 Fragen - 5 Antworten

Wir freuen uns, heute ein Gespräch mit Herrn Klaus Schotte, Geschäftsführer der ATHENARIS Digital Solutions GmbH einem Start-Up vom Niederrhein zu führen.

Was war der ausschlaggebende Punkt, dieses Unternehmen zu gründen?

Wir haben erkannt, dass der breite Mittelstand oft nicht die Kompetenz und auch nicht die finanziellen Mittel hat, eigene Sicherheitssoftwarelösungen zu entwickeln und es im Markt für diese Unternehmen kaum passende Lösungen gibt. Im Rahmen der Analyse der vorhandenen Lösungen am Markt konnten wir feststellen, dass man Vieles viel besser machen kann.

Welche Produkte oder Dienstleistungen bietet Ihr Unternehmen an?

Unser Produkt OnliU ist eine Software-Lösung, welche die Sicherheit bei Online-Zugriffen auf Daten und Prozesse signifikant erhöht. Durch zielgerichteten Einsatz neuester Technologien stellt OnliU sicher, dass „nur Du“ Zugang erhältst. Dies gilt auch für z.B. den Zutritt zu Gebäuden, die Bedienung von Maschinen und vieles mehr. Eine Nutzer-Authentifizierung erfolgt mit zwei oder wahlweise mehreren Faktoren. OnliU ist applizierbar mit 4-Augen-Prinzip, Biometrie, Geofencing, Time-Frame. Im Grunde funktioniert es ähnlich wie das beim Online-Banking etablierte eTAN Prinzip. OnliU kann aber viel mehr.

Warum sollte ein Unternehmen genau Sie ansprechen, wenn Bedarf an Cyber Security besteht?

Die Frage ist interessant, denn wer sollte nicht Bedarf an sicheren Zugängen zu seinen Daten oder Prozessen und Gebäuden haben. Wir bieten mit OnliU den Unternehmen ohne Budget für eine eigene Softwareentwicklung ein Produkt, das viele Probleme löst und nicht mehr kostet als ein TV-Streaming-Abo. Anforderungen an unbedingte Vertraulichkeit werden sicher und zuverlässig erfüllt. Innovationen, Geschäftsgeheimnisse, vertrauliche Daten und Schlüssel-Know-how eines Unternehmens oder etwa von öffentlichen Einrichtungen wie Behörden, Krankenhäusern oder Anwaltskanzleien werden zukunftssicher geschützt.



Ein Unternehmen am Niederrhein stellt sich vor.

5 Fragen - 5 Antworten

Wie bedeutend ist das Thema Cyber Security und was ist Wichtiges zu beachten?

Es gibt zwei Sichtweisen auf dieses Thema. Die Datenschutzgrundverordnung verpflichtet Unternehmen dazu auf Ihre Daten „aufzupassen“. Sonst kommt es schnell zum Organisationsverschulden und die verantwortlichen Personen stecken sogar in der Privathaftung. Aber auch unabhängig von gesetzlichen Vorgaben werden viele Unternehmen ein Interesse daran haben, dass Unberechtigte keinen Zugang erlangen. Speziellen Themen sollten sogar sehr gut gesichert sein. OnliU hilft hier enorm! Aber auch Themen wie Backups und Mitarbeiterschulungen sind wichtige Bausteine der Cyber Security. Man muss alles anschauen und dann für verschiedene Bereiche unterschiedliche Tools einsetzen. Wir von ATHENARIS Digital Solution helfen, genau diese Themen ganzheitlich zu betrachten und eine optimale Lösung zu finden.

Wie sehen Ihre weiteren Pläne aus?

Als Secure-Tech-Start-Up schauen wir uns aktuell vor allem größere Projekte an. Hier können wir sehr detailliert die Netzwerkstrukturen analysieren und OnliU bestmöglich integrieren. Ab 2023 wird es dann auch Standardlösungen zum „selber installieren“ geben. ATHENARIS Digital Solutions freut sich auf den Dialog: office@athenaris.io

Herr Klaus Schotte,
das BV-Redaktionsteam bedankt sich für das Interview!

Ein Unternehmen am Niederrhein stellt sich vor.

5 Fragen - 5 Antworten

„Ein Hidden Champion am Niederrhein – für Connect, Control, Protect - stellt sich vor“



Anlässlich der Ehrenpreisverleihung und Urkundenübergabe „40 Jahre Freund & Förderer des VDI Niederrheinischer Bezirksverein“ am 21.04.2022 haben sich unsere BV-Kollegen Wasilis Koukounis (2. Vorsitzender), Daniel Jendritza (1. Vorsitzender) und Johannes Jentjens (Öffentlichkeitsarbeit) mit dem Preisträger und Geschäftsführer Herrn Karsten Nitsch, Geschäftsführer

Cattron GmbH, Krefeld-Fichtenhain über Produkte, Innovationen und Strategien unterhalten.

Welche Aufgaben und Vorgaben Ihrer Kunden können mit Hilfe Ihre Produkte und Lösungen besonders gut und zuverlässig erfüllt werden? Wie werden sich Strukturen, die unternehmerische Ausrichtung aufgrund der jüngsten Krisen wie Corona-Pandemie, Lieferengpässe, digitaler Wandel und Klimawandel in den kommenden Jahren entwickeln?

„Die größte Aufgabe in den von uns bedienten Märkten ist meines Erachtens die präzise Erfassung der vom Kunden gewünschten Lösung sowie die Begleitung des Projektes. Dies ist natürlich gerade bei technisch komplexen und regulatorisch anspruchsvollen Produkten der Fall, meines Erachtens aber ein genereller Trend, der sich aktuell durch die verschiedenen großen Einflüsse der im Umbruch befindlichen Industrie enorm beschleunigt.

Der Kunde des nächsten Jahrzehnts möchte und kann nicht für jeden möglichen Fall Expertise vorhalten, er möchte nicht „nur ein Paket auf den Hof geliefert bekommen“ – er möchte einen partnerschaftlich agierenden Lieferanten, der mitdenkt, aktiv kommuniziert und ein Projekt in all seinen Aspekten bis zum Erfolg begleitet.“

Ein Unternehmen am Niederrhein stellt sich vor.

5 Fragen - 5 Antworten

In welchen Technologie Domänen finden aktuelle und zukünftige Innovationen statt, welche Ihr Produkte- und Dienstleistungs-Portfolio und das Ihrer Kunden besonders prägen und stärken werden?

„Ganz vorne an stehen den Markt im Ganzen beeinflussende Technologien wie 5G und die zahlreichen Facetten, die es an neuen Möglichkeiten mit sich bringt. Hier müssen neben sich aufdrängenden Themen wie „remote services oder cloud data solutions“ auch manche Produktkonzepte ganz neu erdacht werden, aber auch auf Ihre Abbildbarkeit vor dem Hintergrund des normativ und regulatorisch zulassungsfähigen hin aufgestellt werden. Was allzu oft übersehen wird ist, dass jedes dieser neuen Themen auch für die Kundenseite in der Integration unserer Lösungen oftmals neue Fragen mit sich bringt. Und auch hier zeichnet sich auf übergeordneter Ebene ab, dass die zunehmende Komplexität durch eine Organisation nicht mehr allein abgedeckt werden kann, der Bedarf für tiefer integrierte Zusammenarbeit und damit auch gute Kommunikation also weiter steigt. Es gilt also, das Produkt mit der entsprechenden Projekt- und Integrationsleistung als Service zu ergänzen, wo gewünscht. Beides gehen wir als eine untrennbar kombinierte Produktstrategie an.“

Die fortlaufende Veränderung von Umwelt, Technik und Gesellschaft geprägt durch Digitalisierung, Klimawandel und Demografie (siehe „Silver A-gers“) stellt für alle Unternehmen weltweit eine große Herausforderung dar. Mit welchen organisatorischen und technischen Strategien begegnet Cattron dieser Situation?

„Zwei wesentliche Elemente: Zum einen hinterfragen wir unser Vorgehen, unsere Prozesse und Werkzeuge ständig mit der Kernfrage nach dem eigentlichen Zweck. Das macht uns sicherlich nicht immun gegen Ineffizienzen oder Fehlentscheidungen, bringt aber zwingend mit der Zeit Themen in einem neuen Licht wieder auf den Tisch. In der Folge stützt dies Dinge immer wieder auf „einfach“ zurück. Gleichzeitig befeuert dies das zweite Element, nämlich Informationen nicht nur zu sichern, sondern geeignet und auffindbar bereit zu stellen – und zwar die richtige, die dem Zweck angemessen und notwendig ist. Im Ganzen löst dies – natürlich verbunden mit aktiver Mitwirkung der immer jeweils jüngeren Teammitglieder – viel der Themen auf, bevor sie zu einer kaum überwindbaren Herausforderung werden.“

Ein Unternehmen am Niederrhein stellt sich vor.

5 Fragen - 5 Antworten

Sie begleiten den VDI nun seit 40 Jahren als ein „Freund & Förderer“. Welche Erwartungen richten Sie an die zukünftigen Aktivitäten, Angebote, Inhalte und Formate für Sie als Mitgliedsunternehmen ebenso wie für Wirtschaft und Gesellschaft insgesamt?

„Das lässt sich auf einen Begriff zusammenfassen: Das Fördern guten Kommunikationsverhaltens. Dabei denke ich nicht nur an Informationsfluss in Aufträgen und Projekten, klare Definition oder gar Requirements-Management als Beginn einer technische Kommunikationskette, sondern mehr an den zentralen Punkt zu einem gemeinsamen Verständnis zu kommen. Neun von Zehn Fällen, aus denen ich mit neuen grauen Haaren herauskommen lagen an einem „Ich dachte, das wäre anders gemeint gewesen... hätten wir nochmal drüber sprechen müssen“. Das schneit mir insbesondere für die technischen Disziplinen zu gelten, die oftmals ganz viel Grundverständnis stillschweigend voraussetzen, dass in der Kommunikation dann fehlt und zu Missverständnissen führt.

Welche Bedeutung haben für Sie und Ihr Unternehmen die grenznahen Stakeholder und die Niederrhein-Region, vertreten beispielsweise durch Hochschulen, FuE-Einrichtungen, öffentlichen Einrichtungen wie IHKs, WFGs, HWKs sowie Lokalpolitik?

„Der Niederrhein ist für mich in vielen Aspekten ein hervorragender Standort. Hier ist die für uns nach wie vor wichtige räumliche Nähe zur Industrie und eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung gegeben, auch findet man hier eigentlich aus allen Bereichen ein genügend qualifiziertes Angebot. Das ist in Zeiten von vermehrtem mobilem Arbeiten nicht mehr so entscheidend wie noch vor einer Dekade – aber kurze Wege für einen persönlichen Kontakt haben einer Zusammenarbeit noch nie geschadet. Und was man nicht vergessen darf: Am Niederrhein spricht man Tacheles, und das über alle Ebenen von Institutionen hinweg. Kombiniert mit der niederrheinischen Gelassenheit und Humor gestaltet das für mich die regionale Zusammenarbeit sowohl in der Sache als auch menschlich einfach angenehm. Und am Ende geht es neben all den disruptiven Technologie-Sprüngen, Anpassungs-Strategien und Bilanzen ja doch um eins: Den Menschen.“

Herr Geschäftsführer Karsten Nitsch wir danken Ihnen für das informative Gespräch und Ihre Treue zum VDI und Niederrheinischen Bezirksverein!



Wir begrüßen neue Fördermitglieder

Anfang 2022 konnten wir diese fünf Unternehmen für Ihre besonders langjährige Förderung des VDI Niederrheinischer Bezirksverein mit einer Urkunde auszeichnen:

70 Jahre Mitgliedschaft:

Sack & Kiesselbach Maschinenfabrik, Meerbusch
SMS group GmbH, Düsseldorf

50 Jahre Mitgliedschaft:

Vanderlande Industries GmbH, Mönchengladbach

40 Jahre Mitgliedschaft:

Cattron GmbH, Krefeld

25 Jahre Mitgliedschaft:

ER-WE-PA GmbH (DAVIS STANDARD), Erkrath

Nach den bereits vorhandenen 22 Fördermitgliedern freuen wir uns sehr über diese neuen Mitglieder:

Hartmann, Mathias und Partner
Erkrather Str. 234 A
40233 Düsseldorf

Hochschule Rhein-Waal
Marie-Curie-Straße 1
47533 Kleve

Salt and Pepper Technology GmbH & Co. KG
Ernst-Dietrich-Platz 1
40882 Ratingen

Wir danken unseren Fördermitgliedern für ihre Unterstützung und Verbundenheit!



18. August 2022 um 17:30 Uhr

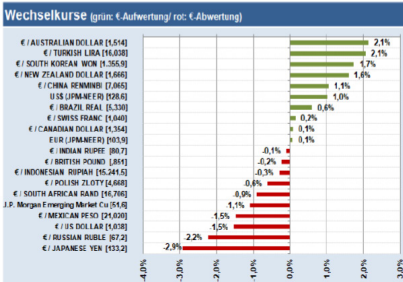
VDI BV Information

ampega.

Talanx Investment Group

Ampega Investment GmbH informiert:

Am 18.08.2022 um 17:30 Uhr

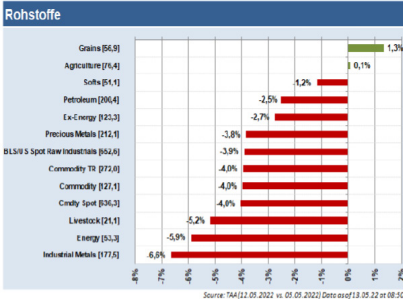


Wie verhält man sich als Anleger richtig?

Jetzt einsteigen?

Was tun, wenn der Markt fällt?

Ampega berichtet über Strategien als Vermögensverwalter des Talanx-Konzerns



Wie legen Versicherungen ihre Gelder an?

Gibt es Lösungen für Privatkunden?

Lohnt sich ein Einstieg mit kleinen Summen? – Jetzt? – Später?

[Klicken Sie hier, um an der Besprechung teilzunehmen](#)

Der Vorstand des Niederrheinischen Bezirksvereins

1. Vorsitzender

Dr.-Ing. Daniel Jendritza

Bildung und Wissenschaft

Prof. Dr.-Ing. Alexander Klein

Stellv. Vorsitzender

Dipl.-Ing. Wasilis Koukounis

Veranstaltungen

Emma Shafir, B.Eng.

Schriftführer /Prozeße GS und IT

Martin Schlösser, B.Eng.

Öffentlichkeitsarbeit

Dipl.-Ing. Johannes Jentjens
kommisarüisch

Schatzmeister

Prof. Dr.-Ing. Michael Heber

Industriekontakte

Dr.-Ing. Daniel Jendritza
kommisarisch

Bezirksgruppe Krefeld

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Siemon
bernhard.siemon@hs-duesseldorf.de

Arbeitskreise

Bauen und Gebäudetechnik

Dipl.-Ing. Bernhard Smets
+49 2129 1246
bernhard-smets@t-online.de

Frauen im Ingenieurberuf

Emma Shafir
ak-fib@bv-niederrhein.vdi.de

Produkt- und Prozessgestaltung

Dipl.-Ing. Christian Kirschniok
ak-ppg@bv-niederrhein.vdi.de

Produktion und Logistik

Dipl.-Ing. Ralf Schillgalies
+49 211 239559-0
ralf.schillgalies@schillgalies.de

Fahrzeug und Verkehrstechnik

Michael Hanßen, M.Sc.
+49 2159 508070
ak-fmt@bv-niederrhein.vdi.de
Dipl. Ing. Olaf Scholtz-Knobloch

VDI Young Engineers Düsseldorf

Jost Grünert
duesseldorf@young-engineers.vdi.de

Gewerblicher Rechtsschutz

Dipl.-Ing. Wasilis Koukounis, M.Sc.,LL.M.
koukounis@mhpatent.de
+49 211 1592490

VDI Young Engineers Krefeld

Henrik Klaassen & Alexandra Michel
krefeld@young-engineers.vdi.de

Energie und Umwelt

Ernst Michael Laue
energie.umwelt@bv-niederrhein.vdi.de

Value Management und Wertanalyse

Dipl.-Ing. Hans-Rüdiger Munzke
Bernd Stevermann, M.Sc.
ak-vm-wertanalyse@bv-niederrhein.de

Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

Frau Dr.-Ing. habil. Christiane
Glasmacher-Remberg
+49 211 7940-3042
christiane.glasmacher-remberg@
basf.com

VDI-Ingenieurhilfe

Dr.-Ing. Bernd Wibbe
+49 2131 544965
berndwibbe@gmx.de

Mess- und Automatisierungstechnik

Dipl.-Ing. Johannes Jentjens
+49 1701919170
ak-mua@bv-niederrhein.vdi.de

Werkstofftechnik

Dipl.-Ing. Stefan Schlüter
werkstofftechnik@bv-niederrhein.de

VDIni-Club

Dipl.-Ing. Erich Broekmanns &
Jürgen Fritzsche
duesseldorf@vdini-club.de

Zukunftspiloten

Andreas Reeken & Markus Stracks
duesseldorf@zukunftspiloten.vdi.de

Alle Arbeitskreise können selbstverständlich unter folgender Email kontaktiert werden:
bv-niederrhein@vdi.de

Befreundete Verbände und Vereine

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.

VDE - Bezirk Düsseldorf e.V.
+49 211 821-8262
service@vde-duesseldorf.de

Ingenieure, Techniker und Akademiker haben sich hier zusammengeschlossen, um Arbeit suchenden ebenso wie Interessierten für Selbständigkeit, Existenzgründung und Start-Ups ein Forum zu bieten, in dem Menschen unterschiedlichster Fachrichtungen einander unterstützen:

- durch kreative Problemlösungen,
- kollegiales Coaching und
- durch konkreten Nutzen.

Wir befassen uns aktiv und lösungsorientiert mit:

- Bewerbung, Karrierefragen und Wiedereinstieg,
- Existenzgründung, Start-Up und Selbständigkeit,
- fachlichen Erfahrungsaustausch,
- Knüpfen von Netzwerken zur gegenseitigen Unterstützung
- Anregungen zur persönlichen Entwicklung.

Der Verein unterstützt Arbeit suchende dabei, ihre Kompetenzen für den Bewerbungsprozess so zu entfalten, damit sie schneller wieder eine Arbeits-stelle finden.

Gründer unterstützen wir bei Fragen der Geschäftsplanung und Strategieentwicklung.

Wir kommen regelmäßig zusammen und begrüßen gern neue Interessenten und Gäste.

Auf Grund der gegenwärtigen Corona-Situation bieten wir montags ab 17 Uhr ein Online-Treffen per Jitsi Meet an:

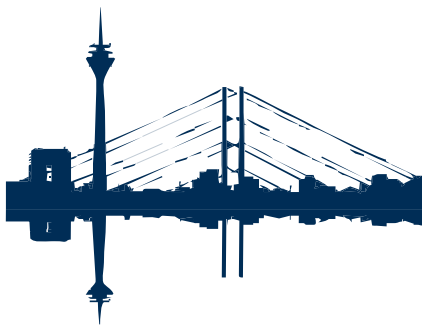
<https://meet.jit.si/Technopool>

Email: info@technopool-duesseldorf.de





Niederrheinischer Bezirksverein



Niederrheinischer Bezirksverein e.V. Düsseldorf

Anschrift: Rather Str. 23b | 5. Etage, Raum 5.24
40476 Düsseldorf

Postanschrift: c/o HSD | Münsterstr. 156 | 40476 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 43 51 - 69 40

E-Mail: bv-niederrhein@vdi.de | www.vdi.de/bv-niederrhein

Der BV-Niederrhein
im Internet

